



Startseite Startseite Bezirk / Spendensingen auf dem Kirchengrundstück in der Gemeinde Oberhausen-Schmachtendorf



Spendensingen auf dem Kirchengrundstück in der Gemeinde Oberhausen-Schmachtendorf

Seit über einem Jahr findet in den Kirchen kein Gemeindegesang mehr statt. In vielen Gesprächen wurde immer wieder thematisiert, wie sehr es fehlt. Als nun der Spendenaufruf für die Opfer der Flutkatastrophe durch den Kirchenpräsidenten der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland, Bezirksapostel Storck, erfolgte, entstand die Idee, Gutes zu tun und Gutes zu erleben.

So wurde zu einem spontanen Singen auf dem Kirchengrundstück in Oberhausen-Schmachtendorf eingeladen. Am Sonntag, den 25.07.2021 erschienen 20 sangesfreudige Menschen - begleitet durch drei Hunde - ausgerüstet mit Gartenstühlen, Decken und Getränken, um ein Wunschkonzert zu singen.

Alle hatten einen Liedwunsch frei und nach anfänglichem Zögern, einen Wunsch zu benennen, kamen so viele Wünsche zusammen, dass zum Schluss des Spendensingens drei Abschlusslieder gesungen wurden. Unterstützt durch Klavier nebst Spieler entstand ein bunter Mix aus Liedern aus der Chormappe und dem Gesangbuch.

Zwischendurch wurde natürlich eine Pause eingelegt, um einfach mal wieder miteinander von Angesicht zu Angesicht zu sprechen. Es war eine wunderschöne, entspannte und freudige Atmosphäre.

Ziel war unter anderem Freude untereinander zu bereiten, aber auch Spenden zu sammeln. Daher wurde das bekannte blaue Sparschwein der Gemeinde Schmachtendorf aufgestellt. Als nach dem Singen der Erlös gezählt wurde, war einfach nur Freude und Dankbarkeit spürbar. 900 EUR konnten gesammelt werden. Dieser stolze Betrag wird nun an [NAK-karitativ](#) überwiesen.

Dankbar waren alle für diesen gemeinsamen schönen Nachmittag und auch dafür, dass das Beten von Priester Jürgen zum Abschluss des Vormittagsgottesdienstes um eine regenfreie Zeit Erfolg hatte, obwohl alle Wetterapps sogar Gewitter vorausgesehen hatten.

25. Juli 2021

